



Absam bringt Halltal- Eingang zum Erblühen

Seite 3

Die nächste öffentliche

Gemeinderatssitzung

findet am **Donnerstag, den 10. Juni um 18:00 Uhr**,
im Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi statt.

Interessierte GemeindegängerInnen sind herzlich dazu eingeladen!



AUS DEM INHALT:

Besuch unter Amtskollegen **Seite 4**

Digital signierte E-Mails
der Gemeinde **Seite 5**

FF-Absam - Ausbildung nimmt
wieder Schwung auf **Seite 13**

KONTAKTDATEN DER GEMEINDE ABSAM

Gemeinde Absam | **Telefon:** +43 5223 56489
Dörferstraße 32 | **Fax:** +43 5223 56489-1211
6067 Absam | **Mail:** sekretariat@absam.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Freitag: 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstag: 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 12.05.2021 u.a. Folgendes beschlossen:

Bebauungsplanänderungen:

Bebauungsplan B – 654a:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des überarbeiteten Bebauungsplanes B – 654a für das Teilstück der Gst.Nr. 304/1, Bereich Fanggasse 1, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 660:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B-660 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1550/12, Dörferstr. 16, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 661:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B-661 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1885/6, Bereich Feldweg 13, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 662:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B-662 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 302/4, Bereich Walpurga Schindl Str. 16, GB Absam, wurde beschlossen.

JUBILÄUMSGABE FÜR JUBELHOCHZEITEN

Das Land Tirol vergibt aus Anlass der Feier der "Goldenen Hochzeit" (50 Jahre), "Diamantene Hochzeit" (60 Jahre) und der "Gnadenhochzeit" (70 Jahre) eine Jubiläumsgabe. Diese beträgt € 750 (Goldene), € 1.000 (Diamantene) sowie € 1.100 (Gnadenhochzeit).

Zusätzlich erhält das Jubiläumspaar eine Urkunde, die vom Landeshauptmann unterzeichnet ist.

Für die Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol müssen gewisse Voraussetzungen erfüllt werden:

So müssen beide Eheleute die EU-Staatsbürgerschaft besitzen, seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit einen gemeinsamen Wohnsitz in Tirol haben und die eheliche Lebensgemeinschaft muss aufrecht sein. Der Antrag ist von den Eheleuten innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit bei der Wohnsitzgemeinde einzubringen. Das Antragsformular liegt im Gemeindeamt auf, dieses wird mit den entsprechenden Bestätigungen und Unterlagen durch den Bürgermeister an das Amt der Tiroler Landesregierung übermittelt. Bei Tod eines Ehegatten nach der Antragstellung wird die Jubiläumsgabe dem überlebenden Gatten gewährt, bei Tod beider Eheleute vor Überreichung der Jubiläumsgabe erlischt jedoch der Anspruch. Die Urkunde und der Bargeldbetrag werden vom zuständigen Bezirkshauptmann namens des Landeshauptmannes dem Jubelpaar übergeben.

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i.T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils

**365 Tage
für Sie unterwegs!**

Hauskrankenpflege · Med. Hauskrankenpflege
Moderne Wundversorgung
Haushaltshilfe
Heilbehelfe
Beratung ...

6060 Hall, Zollstr. 8
Tel.: 05223/4 56 04
www.sozialsprengel-hall.at

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 24, www.absam.at

Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung: Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at, www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck: PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss
der nächsten Absamer Zeitung:
18. Juni 2021



Gemeinde Absam bringt Halltal-Eingang zum Erblühen

Circa 86% des Gemeindegebiets von Absam liegen im Naturpark Karwendel. Die Karwendelgemeinde Absam ergreift die Initiative und bringt die sogenannte Scharnitzer Mischung am Eingang des Halltals zum Blühen.

„Wir bereiten im besten Sinn des Wortes den Boden für die Artenvielfalt auf und gestalten hier eine Blumenwiese der besonderen Art“, freut sich Bgm. Manfred Schafferer, Gemeinde Absam. Vor inzwischen 10 Jahren erfolgte der Spatenstich zur kompletten Neugestaltung des Halltal-Eingangs. Dieses große Projekt der Gemeinde Absam hat in Kombination mit zahlreichen Maßnahmen im Tal die Attraktivität des Erholungsraums Halltal deutlich erhöht. Nun setzt die Karwendelgemeinde Absam mit der Scharnitzer Mischung am Eingang ins Tal wieder Akzente. „Das Halltal ist der Zugang der Einheimischen und daher ein idealer Ort, um Artenvielfalt sichtbar zu machen“, freut sich Bgm. Manfred Schafferer.



GF Hermann Sonntag (Naturpark Karwendel) übergibt Bgm. Manfred Schafferer die "Scharnitzer Mischung".

Oasen der Artenvielfalt

Die komplette Neugestaltung rund um das Naturpark-Infozentrum in Scharnitz lockt nicht nur zahlreiche Insekten und Vögel an, sondern wird auch von den BesucherInnen sehr geschätzt. Daher wird der Naturpark in den nächsten fünf Jahren gemeinsam mit seinen Partnern sämtliche Besucherzentren in diese Richtung neu gestalten. „Die Initiative der Gemeinde Absam ist ein weiterer kleiner Puzzlestein im großen Bild der Artenvielfalt“, bedankt sich Hermann Sonntag, GF Naturpark Karwendel, für die Initiative.

Scharnitzer Mischung

Hierbei handelt es sich um jene spezielle Samenmischung an Kräutern und Gräsern, die im Außengelände der Länd in Scharnitz zum Einsatz kam. Die Samenmischung wird für zwei verschiedene Bodentypen (Blumenwiese, Magerwiese) angeboten und beinhaltet 68 bzw. 77 unterschiedliche Arten. Die



Bauhofmitarbeiter beim Anlegen der Blumenwiese.

ersten 100 Päckchen für jeweils 10m² wurden vom Naturpark an die SchülerInnen der Naturparkschule Scharnitz und

wichtige Partner verteilt. Die Scharnitzer Mischung kann über naturgruen.net bezogen werden.

Fotos: Gemeinde Absam



Besuch unter Amtskollegen

Anfang Mai besuchte der Obmann des Planungsverbandes Innsbruck und Umgebung, Bgm. Thomas Öfner, von der Marktgemeinde Zirl seine Amtskollegen in der Gemeinde Absam.

Zur Begrüßung der neu gewählten Amtsspitze in der Mariengemeinde hatte Bgm. Öfner ein kleines Präsent mitgebracht. Bgm. Manfred Schafferer und sein 1. Stellvertreter Mag. Max Unterrainer nutzten natürlich die Gelegenheit zu einem Rundgang im Gemeindeamt, besonderen Anklang fanden natürlich die erst kürzlich neu eingerichteten Räumlichkeiten im Erdgeschoß. Dazu gab es auch einiges zu besprechen, ist doch Bgm. Thomas Öfner Obmann des Planungsverbandes Innsbruck und Umgebung, einem immer wichtigeren Gremium zur Lösung überörtlicher Problemstellungen in der Region.



Foto: Gemeinde Absam

Eine kleine Aufmerksamkeit durfte beim Antrittsbesuch nicht fehlen (v.l.): Bgm. Thomas Öfner (Zirl), Bgm. Manfred Schafferer und der 1. Vize-Bgm. Mag. Max Unterrainer.

Im Sommer einen kühlen Kopf bewahren

Der Sommer steht vor der Tür. Und damit auch heiße Tage und Wochen, die für viele immer mehr zur Belastung werden. Schuld ist die globale Erderhitzung durch die Klimakrise.



Foto: © Jan Huber, unsplash.com

Die Kraft von zehn Klimaanlagen: Bäume kühlen durch Verdunstung die Umgebung und spenden Schatten an heißen Sommertagen.

Für uns als Klimabündnis-Gemeinde ist Klimaschutz das Gebot der Stunde. Aber wir müssen auch lernen uns an die veränderten Bedingungen anzupassen. Das Klimabündnis Tirol gibt Tipps, was jeder und jede Einzelne machen kann.

Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden

Schon unsere Großeltern haben es gewusst: Im Sommer hilft besonders das Lüften in der Nacht, sodass die frische Luft die Wohnung für den

nächsten Tag abkühlt. Als mittelfristige Lösung bietet sich an, die Beschattung des eigenen Gebäudes klug zu planen: Durch vorstehende Dach- oder Balkonflächen gelangt die Sonne gar nicht erst in die Innenräume.

Bäume sind Verbündete im Klimawandel

Bäume pflanzen und pflegen bringt gleich mehrere Vorteile: Ein großer Baum verdunstet an einem Tag um die 100 Liter Wasser. Dadurch

entsteht zusätzlich zum Schatten der Krone ein angenehmes Klima – mit der Wirkung von zehn Klimaanlagen. Damit nicht genug: Der Baum hilft, unsere Umwelt zu schützen. Er speichert CO₂ und reinigt die Luft, die wir jeden Tag einatmen, indem er Schadstoffe aufnimmt.

Den Boden offenhalten

Nur eine Umgebung, wo Pflanzen wachsen und Wasser vor Ort versickern kann, ist ein guter Lebensraum. Es gilt also asphaltierte oder Pflasterflächen so gering wie möglich zu halten und auf Lösungen zurückzugreifen, die eine Wasserversickerung ermöglichen.

Die Erde nicht austrocknen lassen

Beim Pflegen des eigenen Gemüsegartens oder der Balkonblumen kann man die Gießkanne öfter mal stehen lassen, wenn man dafür sorgt, dass der Boden nicht austrocknet. Das gelingt durch Mulchen – also das Auftragen des Rasenschnitts oder einer Bodenbedeckung – oder durch das Einmischen von besonders wasserspeichernden Tongranulaten.



Digital signierte E-Mails der Gemeinde

Im Zuge von Phishingattacken kommt es immer wieder vor, dass E-Mail-Adressen von grundsätzlich vertrauenswürdigen Quellen für gefährliche Phishingmails verwendet werden.

Das Fälschen einer Absenderadresse ist ohne Sicherheitsmaßnahmen nicht schwierig und lässt sich leider nicht unterbinden. Daher ist es umso wichtiger, geeignete Schritte einzuleiten, um einen möglichen Missbrauch effektiv zu verhindern.

Unsere Empfehlung: digital signierte E-Mails

Mit einer digitalen Signatur lässt sich klar anzeigen, ob eine E-Mail wirklich von der angeführten Absenderadresse stammt. Zur Verifizierung setzen wir auf den weltweit gültigen „s/mime“ Standard.

Eine gültige digitale Signatur in E-Mails bestätigt,

- dass die E-Mail tatsächlich von der angeführten Absenderadresse stammt

- dass die E-Mail auf dem Weg zum Empfänger nicht verändert wurde

Die gleiche Technik nutzen mittlerweile auch Mobilfunkprovider wie A1 oder Magenta bzw. Transportdienstleister wie DHL, um deren Rechnungs-E-Mails klar als solche erkennbar zu machen.

Da zuletzt auch E-Mail-Adressen von Gemeinden für Phishing-Mails gefälscht wurden, hat die Gemeinde Absam beschlossen, auch ihre E-Mails digital zu signieren.

Damit ist ab sofort klar erkennbar, ob eine E-Mail tatsächlich von der Gemeinde Absam stammt oder ob diese gefälscht wurde.

Lärmvermeidung im Sinne guter Nachbarschaft



Immer wieder gibt es Beschwerden von Absamer BürgerInnen, dass die gesetzlichen Ruhezeiten im Dorf nicht eingehalten werden. Daher darf noch einmal auf die diesbezüglichen gesetzlichen Regelungen hingewiesen werden. Bitte halten Sie diese Ruhezeiten, nicht zuletzt auch im Sinne einer guten Nachbarschaft, unbedingt ein. Die Verrichtung lärmeregender Haus- und Gartenarbeiten so-

wie das Klopfen von Teppichen, Decken, Matratzen und dergleichen ist an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ganztägig, an Werktagen/Samstagen in der Zeit von 12:00 bis 13:00 Uhr sowie von 20:00 bis 07:00 Uhr verboten.

Diese Ruhezeiten gelten insbesondere auch für die Benützung von mit Verbrennungsmotoren betriebenen Garten- und Arbeitsgeräten.

Von Bäderkrieg, Bacillo, Harley Davidson ... und mehr aus dem Absamer Aichat

Alte Tiroler Karten wie die von Carl Urban aus dem Jahr 1840 zeigen im Absamer Ortsteil Eichat vor allem eines: Wald. Eichat wurde damals noch „Eichet“ oder „Aichet“ geschrieben. Einhundert Jahre später, auf der Alpenvereinskarte vom „Karwendelgebirge Mitte“ im Jahr 1935, ist auch noch vom „Absamer Aichat“ die Rede.

Im weitläufigen Gebiet zwischen der Salzbergstraße Richtung Halltal und dem Weißenbach aus dem Halltal – oberhalb der heutigen Volksschule Absam-Eichat – sieht man nur das „Aichat-Holz“ auf der Karte eingetragen.

Eichat – ein „geschichtsloses“ Neubaugebiet?

Die neue Episode des Museumspodcast aus Absam geht der Frage nach, ob der heute dicht besiedelte Ortsteil Eichat – heute Wohngebiet, mit Swarovski Optik und Montavit Industriestandort und den zahlreichen Schulen auch bedeutender Bildungsstandort – wirklich nur ein aus dem großen dunklen Wald Schritt für Schritt in den letzten Jahrzehnten herausgerodetes „geschichtsloses“ Neubaugebiet ist.

Ausgangspunkt der Recherche ist eine Postkarte aus dem Jahr 1927, mit der „Grüße aus dem Absamer Aichat, wo die Avantgarde wohnt“ verschickt werden. Der Absender bezog sich damals auf ein Motor-Skijöring-Rennen Anfang Jänner 1927, das vom heutigen Linger-Kreisel durch den dichten Föhrenwald hinauf zum Hackl am Eingang des Halltals geführt hatte. Das Wiener Tagblatt berichtete bereits am 8. Jänner 1927 darüber: „Motor-Skijöring im Halltal. Der erste derartige Wettbewerb in Europa“.

Grandhotel Eichat und Bäderkrieg

Aber auch in viel weiter zurückliegenden Zeiten ist immer wieder von Eichat die Rede. So haben die Erträge der Land- und Forstwirtschaft in Eichat im 14. Jahrhundert zur Finanzierung



Foto: Gemeindegemuseum Absam

Karte von Absam/Eichat aus dem Jahr 1840.

des Haller Spitals beigetragen. Ende des 17. Jahrhunderts versuchte ein italienischer Techniker in Eichat die Salzproduktion zu revolutionieren. Er wollte mit einer hochtechnischen Anlage – u. a. mit verschiebbaren Schindeldächern – in Eichat, ganz im Gegensatz zu den Pfannhäusern in Hall, Salz ohne Holz erzeugen. Die Pläne für ein Grandhotel mit Kuranstalt und Chalte-Dorf in Eichat knapp vor 1900 und der Eichater „Bäderkrieg“ im Sommer 1931 komplettieren den akustischen Rückblick auf die Geschichte von Eichat, wo – wie es auf einer Postkarte zu lesen ist – „die Avantgarde wohnt“.

Zu hören auf: www.absammuseum.at

IHR Haus & IHR Garten in professionellen Händen?



- Objektbetreuung
- Rasenmähen
- Heckenschnitt
- Schneeräumung
- Botengänge

HE-Hausmeisterservice ▪ Hannes Erlacher
+43 660/9232 790 ▪ he-hausmeisterservice@cnh.at

Computer-Alois



- ♦ Computer-Soforthilfe / Reparatur / Installation / Wartung / Fehlersuche / Konfiguration
- ♦ Service für Ihre Computer, Laptops, Netzwerke, Router, Drucker, Smartphones und Tablets
- ♦ Softwareschulung und -Installation
- ♦ Webdesign und CMS-Systeme für Ihren Webauftritt
- ♦ Panoramafotografie

www.computer-alois.at
telefon: 0650 2218527



Konzerte der Musikschule Hall in Tirol

Mit viel Motivation und Kreativität spielten, zupften, sangen und trommelten die Schüler und Lehrer der Musikschule der Stadt Hall in Tirol die vergangenen Monate gegen die Pandemie an.



Foto: Honorarfrei, Jakob Strauß

Ein junges Trio als Beispiel für die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten an der Musikschule der Stadt Hall in Tirol.

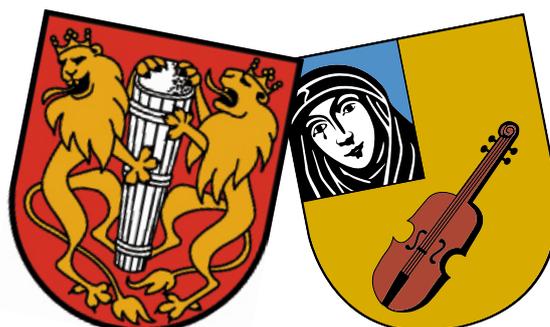
Ob von zu Hause aus oder im Präsenzunterricht – der Schulbetrieb lief in dieser herausfordernden Zeit ohne Pause. So konnten hochwertige Ton- und Videoaufnahmen erstellt werden und die Proben für die geplanten Konzertauftritte durchgeführt werden. „Wir haben professionelle Video-Clips und Tonaufnahmen erstellen lassen, wo Instrumente und Unterrichtsformen an Hand von Beispielen erklärt werden. Es geht uns darum, die Kinder und ihre Eltern bestmöglich zu informieren, eine Form von Tag der offenen Tür“, erklärt Musikschuldirektor Günther Klausner.

Trotz aller Widrigkeiten lief und läuft die Musikschule mit über 1.000 Schülerinnen und Schülern, betreut von insgesamt 43 Lehrkräften, im Vollbetrieb.

Konzerte und erste Auftritte

Teil der Ausbildung an der Musikschule der Stadt Hall in Tirol ist es auch, den Schülern Möglichkeiten zu ersten und auch zu großen Auftritten zu geben. So stehen ab Ende Mai und Anfang Juni wieder Konzerte und der Landeswettbewerb Prima la

Musica am Programm. Höhepunkte werden sicher die Termine des Orchesters Hallegro am 15. und 16. Juni im Haller Kurhaus sowie das Open-Air-Konzert im Rahmen des Burgsommers am 19. Juni, wo zahlreiche Solisten und Ensembles ihr Können zeigen werden. Alle Aktivitäten werden unter strengster Einhaltung der jeweils gültigen Covid-19-Maßnahmen durchgeführt, die auf der Homepage der Musikschule ständig aktualisiert werden.





Bevölkerung



Mit aktuell 7327 Einwohnern belegt Absam unter den 279 Tiroler Gemeinden den 15. Platz bei der Einwohnerzahl.

Dabei ist Absam eine Wachstumsgemeinde. Bereits seit Ende des 19. Jahrhunderts wächst die Absamer Bevölkerung stetig an. Vor allem in den letzten Jahren hat der Bevölkerungsanstieg noch Fahrt aufgenommen. Dass er zuletzt wieder etwas gebremst wurde, dürfte lediglich ein statistischer Ausreißer sein.



Gemeinderat
Stefan Strasser, BEd

Absam ist in den letzten 20 Jahren um nicht einmal 1.000 Einwohner gewachsen, weit weniger als vergleichbare Gemeinden in der Umgebung. Und das obwohl ein Großteil der jungen Gemeindegänger das höchst lebenswerte Umfeld nicht verlassen möchte. Eines der vorrangigen Ziele muss daher sein, leistbaren Wohnraum auch in Zukunft zu ermöglichen.

Die geografische Nähe zu Innsbruck ergibt eine interessante Perspektive für Menschen, sich in unserer Gemeinde anzusiedeln. Trotzdem ist es gelungen, Spekulationsobjekte und Freizeitwohnsitze hintanzuhalten.

Bevölkerungswachstum hat auch Auswirkungen auf die Infrastruktur wie Kindergärten, Schulen und Seniorenheim. Absam gilt allerdings als bestes Beispiel, wie solche Einrichtungen angepasst werden können und daher gut funktionieren.

Die dörfliche Entwicklung soll durch die Ansiedlung neuer Betriebe in bestehenden Gewerbebezonen, aber auch durch Revitalisierung von Leerständen nachhaltig vorangetrieben werden. In diesem Sinne sind wir bestrebt, dass „unser Absam“ eine attraktive, gesund wachsende Gemeinde bleiben wird!

Arno Guggenbichler & Team
SPÖ und Parteiunabhängige



Vizebürgermeister
Arno Pauli

Dass Absam eine Wachstumsgemeinde ist, steht außer Zweifel. Gerade in den letzten Jahren hat das Bevölkerungswachstum zugenommen. Das betrifft auch andere Gemeinden im sogenannten Speckgürtel um Innsbruck. Die Entwicklung lässt sich für eine einzelne Gemeinde nicht 100%ig steuern. Umso mehr braucht es eine Strategie, wie mit der Entwicklung umzugehen ist. Diese vermischen wir schon seit Jahren. Es wird munter drauflos gebaut, ohne sich weiter Gedanken zu machen, in welche Richtung sich Absam entwickeln soll. Der Zuzug bringt nicht nur Ertragsanteile, sondern vor allem auch Herausforderungen. Die Infrastruktur muss mindestens im gleichen Maße wachsen wie die Gemeinde. Nicht nur Häuser und Straßen werden gebraucht, sondern auch Kinderbetreuung, Freizeitmöglichkeiten, usw. Dafür fehlt derzeit die Vision bei all den Einzelprojekten, die in den letzten Jahren umgesetzt wurden. Wir setzen uns dafür ein, dass die Entwicklung unserer Gemeinde nicht dem bloßen Zufall überlassen wird, sondern endlich eine breit angelegte Strategie erarbeitet wird.

WIR ABSAMER



Patati what else?



Fotos: Jungbauern Absam

Mit dieser tollen Aktion konnten die Absamer Jungbauern unsere Bauern aus Absam und Heiligkreuz unterstützen. Damit diese nicht mit vollen Kartoffellagern in die neue Erntesaison starten, wurde ein Teil des Lagerbestandes von den Jungbauern an Bürger in Absam und Umgebung ausgeliefert. Dass die Aktion so gut ankommt, hatten selbst die Jungbauern nicht

erwartet. Satt 2,5 Tonnen Erdäpfel wurden innerhalb von einer Woche bestellt und am Karsamstag dann von den Jungbauern zu insgesamt 130 Haushalten ausgeliefert. Die Absamer Jungbauern werden ihren Teil des eingenommenen Geldes für ein kommendes Projekt im Dorf verwenden.

**Raiffeisen
Meine Bank** 

BANKING GANZ MOBIL.

Machen auch Sie jetzt Ihr Smartphone zur mobilen Geldbörse. Innovative Mobile Payment Lösungen machen Bezahlen einfach und sicher – ob ELBA-pay, Bluecode, Apple Pay, Garmin Pay oder LAKS Pay. So digital, wie ich will. So persönlich, wie ich es brauche.

raiffeisen-tirol.at



Boys' Day Fingerfood und Outdoorzocken



Aufgrund der tollen Angebote und Aktionen, die wir immer wieder extra für Mädels anbieten, wurden auch unsere Jungs hellhörig und fragten an, ob wir nicht speziell für sie etwas organisieren könnten.



Foto: Sunnseitn



So war es selbstverständlich, dass wir auf den Girls' Day einen Boys' Day folgen ließen. Da wir mit einem großartigen Garten gesegnet sind, waren die aufgrund der Covid-Maßnahmen beschränkten Möglichkeiten kein allzu großes Problem. Obwohl wir uns darauf freuen, in Zukunft wieder Ausflüge und Workshops zu planen, konnten wir den Jungs auch

jetzt in unserem Outdoor-Bereich einen feinen und aktiven Tag ermöglichen. Es wurde Tischtennis und Boccia gespielt, außerdem stellten wir als Highlight den Fernseher samt PS4 ins Freie. Ein besonderer Magnet war das kleine Fingerfood Buffet, das wir für die Jugendlichen vorbereitet hatten und so wurden bis auf den letzten Spieß alle Speisen verputzt. Trotz Sicherheitsabstand kam es

zu tollen Interaktionen zwischen den verschiedenen Altersgruppen, was dann am Ende zu einem spontan ausgetragenen Tischtennisturnier führte, an dem alle teilnahmen.

Kontakt und aktuelles Programm:

www.sunnseitn-absam.at
Facebook: Sunnseitn Absam
Instagram: sunnseitn.absam



Kirchenwirt Absam freut sich wieder auf Gäste

Nach über sechs Monaten der Sperre hat auch der Kirchenwirt im Zentrum von Absam wieder seine Pforten geöffnet.



Foto: Gemeinde Absam

Gemeinsam bei einem Glas zusammensitzen oder im Kreise von Freunden und Verwandten sich kulinarisch verwöhnen zu lassen, all dies ist seit 19. Mai wieder offiziell erlaubt.

Pächter Simon Fritz vom Gasthaus Kirchenwirt steht gemeinsam mit seinem Team ebenfalls wieder bereit, um seine Gäste zu bewirten. „Nach so langer Zeit können wir es alle schon gar nicht mehr erwarten, wieder einen geregelten Betriebsablauf zu erleben“, freut sich der Absamer Wirt auf zahlreichen Besuch. Neben dem gemütlichen Ambiente im Inneren, erwartet die Gäste auch ein großzügiger Gastgarten.

Neu auch das Angebot in der Speisekarte, hier hat man die letzten Monate natürlich genützt, um sich etwas ganz Besonderes einfallen zu lassen.

Tischreservierungen unter: +43(0) 5223 21779

Simon Fritz und sein Team freuen sich auch ihre Gäste.

Kunst erleben

Tiroler Tage der Offenen Ateliers 2021

Zum zweiten Mal öffnen in ganz Tirol Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers und Werkstätten in Stadt und Land. Sie zeigen ihre Kunst in authentischer Umgebung und im direkten persönlichen Kontakt mit Interessierten. Die Besucherinnen und Besucher können den Tiroler Kunstschaffenden über die Schulter schauen.

Am 26. und 27. Juni 2021 sind in allen Tiroler Bezirken 100 Ateliers vorbereitet, Besucher zu empfangen. Am Samstag 13 bis 19 Uhr und am Sonntag 11 bis 17 Uhr. Die Vielfalt der Werke reicht von Malerei, Grafik und Radierung bis zu Objekten und Skulpturen, Schmuck, Textiles und noch vieles mehr.

Besucherinnen und Besucher wandern von Atelier zu Werkstatt, lernen die künstlerische Vielfalt in Tirol kennen und erleben abwechslungsreiche und genussvolle Stunden. Die Künstlerinnen und Künstler präsentieren sich und ihre Werke in ihrer Arbeitsumgebung, laden zu Austausch und Gespräch. Die kulturvernetzung.tirol unter der Leitung von Architektin und Künstlerin Helga Madera hat die Tage der Offenen Ateliers 2020 in Kooperation mit Tiroler Kulturvereinen ins Leben gerufen. Nach dem erfolgreichen Start mit bereits 40 Künstlerinnen und Künstlern im letzten Jahr, sind es im Jahr 2021 bereits 100. Das Angebot an Schauplätzen, Themen und Techniken ist sehr vielfältig und erlebnisreich, es wird die Besucherinnen und Besucher begeistern. Kunst, die gefällt, kann sofort erworben werden – Kunst im Atelier kaufen ist attraktiv.

In Absam, Breitweg 9 zeigt Katharine Drewes Altholzobjekte und Schmuck. Gegenüber Breitweg 10b im Vitra OFFspace



Foto: Gemeindegalerie Absam

zeigen 5 Künstler ihre Grafiken, Malerei und Objekte. Weiter geht es in Hall, Salzburgerstraße 15 mit Wolfgang Wallners Objekten und mit der Werkerei in der Agramsgasse 9, dort werden Buntstiftarbeiten von F. Geisler und M. Reiter gezeigt.



Ausbildung nimmt wieder Schwung auf

Corona bedingt pausierte die Betreuung und Ausbildung auch bei der Feuerwehrjugend der FF Absam. Diese wurde jedoch sofort nach den Lockerungen mit der bereits länger schon vorbereiteten Ausbildung bzw. Wissensüberprüfung für die Leistungsabzeichen Bronze und Silber wieder aufgenommen.



Einen ganzen Tag lang wurde Ende Mai vom künftigen Feuerwehrnachwuchs ziemlich einiges an Wissen abgefragt. Zuvor wurde der obligate Antigentest bei jedem Jugendlichen vorgenommen. Geprüft wurde Taktik, Technik, Erste Hilfe unter den strengen, aber wohlwollenden Augen von Rainer Höpperger aus Rum. Ganz am Ende stand dann der Exerzierdienst, wobei auch korrektes Salutieren vorgezeigt werden musste.

Die Auswertung der Tests wurden im Abschnitt-Kdo FF Rum vorgenommen, das die Ergebnisse zeitnahe den Betreuern des jeweiligen FF-Wehrkommandos rückmeldete. Drei Mal Gold, 11 Mal Silber und drei Mal Bronze. Eine wirklich schöne Bilanz.

Die Begeisterung unter den Jugendlichen, die alle die jeweils für das Abzeichen erforderliche Leistung erbringen konnten, war natürlich groß. Nicht weniger begeistert zeigte sich Jugendbetreuer Thomas Triendl über das tolle Ergebnis.

Kommandant Bernhard Fischler und sein Stellvertreter Stefan Kreuzroither gratulierten persönlich allen Ausgezeichneten bei der Überreichung der jeweiligen Leistungsabzeichen.



GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

josko
FENSTER & TÜREN

SAMINA
ich schlafe lebensenergie

PLANUNG
 FERTIGUNG
 MONTAGE

NUR HOLZ IM KOPF!

TISCHLEREI GARZANER
ABSAM · TEL. 05223.57120 · WWW.GARZANER.AT

MÖBEL · KÜCHE · BAD · FENSTER · TÜREN

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

ABSAMER NATUR BETTEN

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik** für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombbergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

Alles aus einer Hand
Mit Erdwärme sorglos in die Zukunft

rainalter

Bad & Fliese
Sanitär
Alternative Energie
Heizung

www.rainalter.at
 Landeck - Absam - Ischgl T 05442/ 62258 info@rainalter.at

Gesundheitstipp



Die vielseitige Kichererbse



Die Kichererbse ist eine alte Kulturpflanze. Den Ursprung im Anbau hat die Kichererbse im vorderen Orient. Von dort breitete sie sich über Europa aus.

Die Kichererbse gehört zur Familie der Schmetterlingsblütler und ist eine Hülsenfrucht. Jeder Frucht, die ca. drei Zentimeter groß wird, enthält in der Regel zwei Samen. Diese sind entweder gelb, braun oder schwarz. Kichererbsen sind wie alle Hülsenfrüchte sehr eiweißreich. Sie bestehen zu ca. einem Fünftel aus Eiweiß. 100 g getrocknete Kichererbsen enthalten ca. 19 g Eiweiß. Außerdem enthalten sie viele Ballaststoffe, die die Verdauung fördern. Kichererbsen sind auch Vitaminlieferanten, vor allem der Vitamine A, B, C und E. Auch Eisen, Zink und Magnesium sind in der Kichererbse zu finden.

Jeder kennt bestimmt das Sprichwort: „Jedes Böhnchen, ein Tönchen!“. Das habe ich als Kind schon gehört, wenn ich eine ordentliche Portion Salat von weißen Riesenbohnen gegessen habe. Schuld daran ist der Ballaststoff Raffinose. Dieser Ballaststoff ist ein Dreifachzucker und kann im Darm zu Gasbildung führen.

Kichererbsen sollten nur in gekochtem Zustand gegessen werden. In rohem Zustand enthält die Kichererbse den Giftstoff Phasin, der durch das Kochen zerfällt.

Die kleine runde Erbse kommt vorwiegend aus Indien, Pakistan und der Türkei. Bei uns können wir vor allem Kichererbsen aus dem Mittelmeerraum kaufen. Diese sind etwas größer und beige. Im Supermarkt werden sie meistens in Konservendosen oder im Glas bereits vorgekocht angeboten. Aber wir können auch getrocknete Kichererbsen kaufen, die dann, bei richtiger Lagerung, jahrelang haltbar sind. Richtige Lagerung bedeutet: kühl, trocken und lichtgeschützt.

Kichererbsen schmecken leicht nussig, die Konsistenz ist mehlig. Sie können in der Küche sehr, sehr vielseitig zubereitet werden. Da die Kichererbse vor allem im Orient angebaut wird, gibt es zahlreiche orientalische Rezepte. Gut, dass wir in Tirol neben unseren Tiroler Gasthäusern, mittlerweile auch viele internationale Restaurants haben. Somit sind uns viele Gerichte bereits bekannt. Aus Kichererbsenbrei kann man köstliche

Falafel zubereiten. (Kurzerklärung Falafel: Falafel sind frittierte Bratlinge aus pürierten Bohnen oder Kichererbsen, Kräutern und Gewürzen, die vor allem als Imbiss beliebt sind. Das Gericht stammt aus der arabischen Küche - Wikipedia.) Aus pürierten Kichererbsen lässt sich ein leckeres Hummus zaubern. (Kurzerklärung Hummus: Hummus ist eine orientalische Spezialität, die aus pürierten Kichererbsen oder Ackerbohnen, Sesammus, Olivenöl, Zitronensaft, Salz und Gewürzen wie Knoblauch und Kreuzkümmel hergestellt wird - Wikipedia.) In Asien verarbeitet man Kichererbsen in vielen Currys. Außerdem passen sie geschmacklich gut in alle Eintöpfe oder schmecken einfach nur als Beilage. Kichererbsenmehl kann bei einer Glutenunverträglichkeit auch das Mehlersatz verwendet werden. Die Zubereitung verändert sich dann allerdings. Diese Mehle würde ich nicht 1:1 tauschen, sondern mich nach einem Rezept orientieren. Im Internet findet man auch immer mehr Rezepte zu Salaten: Kichererbsensalat mit getrockneten Tomaten und Feta, Thunfisch-Kichererbsensalat, Kichererbsensalat mit roter Bete uvm. Ich mache mir abends oft ganz schnell einen Salat aus Kichererbsen, Gurken, Tomaten, Thunfisch. Eine Marinade ist schnell gezaubert. Den Salat werde ich dann mit frischen Kräutern – vor allem Koriander – und gerösteten Kürbiskernen auf: geschmacklich als auch für das Auge. Dazu eine Scheibe Brot und das Abendessen war eine schnell zubereitete Köstlichkeit (zumindest für mich!).

Meine Freundin macht in ihren Kochkursen mit den Teilnehmern sehr oft geröstete Kichererbsen. Das wäre dann ein gesunder Snack für zwischendurch.

Für die Zubereitung gilt: Die Kichererbsen aus der Konservendose oder aus dem Glas können sofort verwendet werden. Die getrockneten sollen mindestens 12 Stunden eingeweicht werden. Das Phasin löst sich beim Einweichen teilweise heraus, daher schüttet man das Einweichwasser weg. Erbsen, die nach dem Einweichen oben schwimmen, sollten entfernt werden. Die restlichen werden dann noch für ca. 2 Stunden gekocht. Dass man nie auslernt, habe ich diese Woche wieder erfahren. Das hat mich auch auf diesen Artikel gebracht. Beim Durchlesen des letzten Konsumenten lautete die Frage: „Was ist Aquafaba?“ – ich hatte keine Ahnung!! Wisst ihr es??

Nun habe ich mich schlau gemacht und kann euch diese Frage beantworten. Aquafaba ist die Abtropfflüssigkeit bzw. das Kochwasser von Kichererbsen. Diese Flüssigkeit enthält Proteine und Kohlenhydrate. Aquafaba kann mit einem Mixer wie Eischnee aufgeschlagen werden. In der veganen Küche wird Aquafaba als Ei-Ersatz eingesetzt (aus dem Konsument 5/21).

Es muss nicht immer das Speckbrot, das Kartoffelgulasch mit Wurst, das Faschierte Laibchen sein. Probiert doch einmal ein Brot mit frischem Hummus, einen Paprikaeintopf mit Kichererbsen oder eine Portion Falafel aus.

Ich wünsche euch eine Portion Neugier und Zeit, den Kochlöffel zu schwingen.

Liebe Grüße,
Martina Sagmeister, B.Sc., Diätologin



Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 43, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 2, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Apotheken Nachtdienste Sonn- und Feiertagsdienste

JUNI			JULI		
15 DI 2	22 DI 3	29 DI 3	01 DO 5	08 DO 5	
16 MI 7	23 MI 6	30 MI 4	02 FR 1	09 FR 1	
17 DO 3	24 DO 4		03 SA 6	10 SA 2	
18 FR 4	25 FR 5		04 SO 2	11 SO 3	
19 SA 5	26 SA 7		05 MO 3	12 MO 4	
20 SO 1	27 SO 1		06 DI 7	13 DI 6	
21 MO 2	28 MO 2		07 MI 4	14 MI 5	

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

Fundgegenstände

Schlüsselbund, 3 x Einzelschlüssel, Handy (Emporia), Mütze (schwarz), Zeichenplatte, kl. Anhänger

Geburten

Emilia Kobler

Ida Karger

Unsere Verstorbenen

Helmut Kröß

Vinzenzgemeinschaft

Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf. Telefon: 0664/5820811

Ärzte in Absam

- DR. ULRICH JANOVSKY**
prakt. Arzt, Dörferstraße 43, Tel. 52165
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr
- DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER**
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr
- DR. GABRIELA KRAUS**
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. und Fr. 08:00 bis 12:00, Di. und Mi. 08:00 bis 16:00 und Do.
13:30 bis 18:30 Uhr
- DR. DAVID UNTERHOLZNER**
Zahnarzt, Dörferstraße 43/1, Tel. 56300
Mo. bis Do. 8:30 bis 12:00, Mo. und Di. 13:00 bis 16:00,
sowie nach Vereinbarung
- DR. DR. PARINAZ NASSERI**
Zahnärztin, Dörferstrasse 43/1, Tel. 56300
Termine nach Vereinbarung

Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

- 05.06. DR. RUDOLF HAFFNER**
SAM 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 06.06. MR DR. CHRISTIAN DENG**
SON 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 12.06. DR. SUSANNE ZITTERL-MAIR**
SAM 6065 Thaur, Dörferstraße 30b, Telefon 492259
Mobil 0664/191 00 61, Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 13.06. DR. ULRICH JANOVSKY**
SON 6067 Absam, Dörferstraße 43, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 19.06. DR. THERESIA JUNKER**
SAM 6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon: 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 20.06. DR. DORIS MUSSHAUSER**
SON 6060, Hall in Tirol, Recheisstraße 8a, Telefon: 57301
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 26.06. DR. CHRISTIAN REINALTER**
SAM 6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon: 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 27.06. DR. URSULA ZANGL**
SON 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

Tierärzte in Absam

- TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL**
Weißbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10